

„Eine tolle und opulente Saison“

MEHR ZUM THEMA - Sparkasse lobt Festspielsommer – Programm fürs Finale

VON KAI A. STRUTHOFF



Vorschau auf nächsten Festspielsommer: (von links) Intendant Joern Hinkel, Bürgermeisterin Anke Hofmann, Reinhard Faulstich und Matthias Haupt (Sparkasse), Birgit Kress (Juwelier Laufer mit Ring) und Helgo Hahn (Freunde der Stiftsruine) mit dem Plakat für das kommende Musical „A Chorus Line“. Fotos: Steffen Sennewald, Festspiele

Bad Hersfeld – So früh wie schon lange nicht mehr hat Intendant Joern Hinkel die Katze aus dem Sack gelassen: Mit der Ankündigung noch in der laufenden Spielzeit, im kommenden Jahr das Musical „A Chorus Line“ in die Stiftsruine zu holen, hat er einen neuen Rekord aufgestellt. „Der ganze Spielplan für 2024 steht schon“, sagte er.

Das Schauspielstück werde eine Art „Gegenbeispiel“ zum Musical sein. Der genaue Spielplan für 2024 soll ebenfalls deutlich früher, bereits Anfang Oktober vorgestellt werden, was besonders die Bürgermeisterin mit Blick auf den Vorverkauf und das Weihnachtsgeschäft freute.

Bei der Pressekonferenz der Sparkasse ging es aber vor allem um die laufende Saison, die von dem Kreditinstitut wieder mit über 100 000 Euro unterstützt worden ist. „Wir werden auch in Zukunft den Festspielen weiter verbunden bleiben, so wie bereits seit 70 Jahren“, betonte Vorstandschef Reinhard Faulstich und lobte die „tolle Saison und das opulente Programm“. Der Erfolg der Festspiele sei auch für Handel, Handwerk und Gastronomie, also die regionale Wirtschaft wichtig und zugleich ein Impuls für die notwendige Innenstadtbelebung. „Die Probleme sind bekannt, jetzt kommt es auf die Umsetzung der Konzepte an“, mahnte Faulstich.

Auch Matthias Haupt, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, die die Festspiele ebenfalls finanziell unterstützt, würdigte das Ruinentheater als kulturelle Institution mit bundesweiter Ausstrahlung, die sich aber nicht auf ihrem guten Ruf ausruhe, sondern sich „wie ein lebender Organismus weiterentwickeln.“ Eben diese Verlässlichkeit und Kontinuität sei ausschlaggebend für das Sponsoring der Sparkassengruppe.

Traditionell wird bei der gemeinsamen Pressekonferenz mit der Sparkasse zum Ende der Festspielzeit auch das Programm der Abschlussgala vorgestellt, die in diesem Jahr unter dem Titel „Summertime“

steht, auch wenn der Sommer bislang etwas verregnet war. Stargast ist diesmal Musical-Star Willemijn Verkaik. Die gebürtige Niederländerin machte weltweit in vielen Rollen Furore, so etwa als Elphaba im Musical „Wicked“. In der Rolle der grünen Hexe stand sie unter anderem am Broadway, am Londoner West End, in den Niederlanden, in Oberhausen und Stuttgart auf der Bühne. Noch mehr Fans gewann sie als Stimme der Elsa in „Eiskönigin“-Verfilmungen. Sie spielte aber auch Molly in „Ghost“, Donna in „Mamma Mia!“, Kala in Disney's „Tarzan“, Beverley Bass im Musical „Come From Away“ und Mrs. Danvers in „Rebecca“. Zudem gibt sie auf der ganzen Welt Konzerte.

Außerdem werden bei der Abschlussgala natürlich auch die Stars des Festspielsommers auf der Bühne stehen: Sidonie Smith und Andreas Bongard spielen in „Jesus Christ Superstar“ Maria Magdalena und Jesus. Sie werden wie auch Frank Winkels (Pontius Pilatus) und Rob Pelzer (König Herodes) solo und mit Duetten auftreten. Außerdem dürfen sich die Zuschauer auf ein Trio aus „König Lear“ freuen: Nora Buzalka, Katrin Röver und Friederike Ott werden gemeinsam zeigen, dass sie nicht nur als Lears Töchter großartig sind, sondern auch singen können. Die Moderation übernimmt Peter Englert, der auch in diesem Jahr wieder als tanzender Mathematiklehrer McAllister in „Der Club der toten Dichter“ abrockte.

Passend zum Motto Summertime darf der berühmte Titel aus dem Musical „Porgy und Bess“ nicht fehlen. Außerdem haben die Künstler mit Orchesterleiter Christoph Wohlleben Songs aus Musicals wie „Der Mann von la Mancha“, „Mozart“, „Sister Act“, „Jekyll und Hyde“ und vielen anderen ausgewählt, kündigen die Festspiele an.

Weiterhin wird am Abschlussabend auch der Zuschauerpreis in Form eines Rings verliehen, den Birgit Kress vom Juwelier Laufer gefertigt hat. Noch bis zum Samstagabend können die Festspielgäste abstimmen.

Die Abschlussgala findet am 27. August ab 20 Uhr in der Stiftsruine statt. Es gibt noch Restkarten.